

Fühlte sich gut an

Automechanika 2022 | Endlich konnten sich die Werkstattausrüster und Zulieferbranche wieder bei einer richtigen Automechanika treffen. Wir haben viele zufriedene Aussteller getroffen und jede Menge Produktneuheiten entdeckt.



Foto: Messe Frankfurt

In den meisten Hallen war das Interesse der Messebesucher groß, besonders Halle acht war wieder ein besonderer Anziehungspunkt.

Langweilig wurde es auf der Automechanika für den Besucher zu keinem Zeitpunkt. Die Werkstattausrüster hatten einige spannende Neuheiten im Gepäck. Vorherrschende Überschriften waren fast überall die Digitalisierung der Geräte, Unterstützung durch Künstliche Intelligenz und Vorbereitung auf die batterieelektrischen Fahrzeuge, die bald schon Einzug in

die Werkstätten halten. Auf Zuliefererseite waren einige namhafte Namen überhaupt nicht auf der Messe, viele Aussteller verkleinerten ihre Stände im Vergleich zu den Vorjahren.

Zulieferer Schaeffler präsentierte im Forum am Agora-Freigelände verschiedene Reparaturlösungen für den Aftermarket. Highlight war das E-Axle RepSystem-G, eine Reparaturlösung für die Getriebe von Elektroautos. Denn obwohl Elektromotoren und angehängte Getriebe als verschleißfrei gelten, ist das bei den Lagern nicht der Fall. Ist das Lager außerhalb des Garantiezeitraums verschlissen, musste bislang der gesamte Motor samt angeflanschter Getriebeeinheit gewechselt werden. Schaeffler bietet deshalb mit dem E-Axle RepSystem-G ein Reparaturset an, in dem die betroffenen Lager und Austauschteile für das Getriebe enthalten sind.

Die Arbeiten können von jedem Mechaniker ohne Spezialwerkzeug durchgeführt werden, sofern er über die entsprechende Hochvolt-Schulung verfügt. Das Reparaturset ist zunächst für den Volkswagen E-Golf erhältlich, soll aber auf weitere Modelle ausgerollt werden.

Fahrwerk-Experte Bilstein zeigte in Halle 4.0 sein gesamtes Portfolio an Stoßdämpfern und Luftfederungen. Besonders prominent wurde der B6 Camper Advanced präsentiert, ein Stoßdämpfer, der sich für Wohnmobile auf Basis des Fiat Ducato eignet. Der Dämpfer erlaubt eine automatische Anpassung an die Straßenbedingungen und soll dadurch für ein besseres Fahrgefühl sorgen.

Ein besseres Fahrgefühl sollen auch Fahrer von Teslas Model 3 und Y bekommen, wenn sie den neu entwickelten HD-Querlenker von Meyle in ihrem Auto

Kurzfassung

Viele Produktneuheiten gab es auf der Automechanika zu sehen. Neben zahlreichen Weltneuheiten im Bereich Werkstattausrüstung gab es auch spannende Produkte der Erstteilhersteller zu bestaunen.



1



2



3

4



5



7



8



9



10



11

- 1 Imre Makra (Beissbarth) mit der neuesten Generation der ADAS-Kalibrierung.
- 2 Bernhard Hofmann vor dem ultrakompakten Achsmessgerät Geoliner 609.
- 3 Rainer Popiol von Bilstein vor den Luftfeder-Systemen des Herstellers.
- 4 Bosch zeigte die Diagnostic Control Unit DCU 120, die mit dem KTS 560 oder 590 ein komplettes Diagnosesystem darstellt.

- 5 Am Stand von Bosch war auch das Thema ADAS-Kalibrierung im Fokus.
- 6 Monika Mayweg und Guido Sasse von Dometic zeigten die neueste Generation von Klimaservicegeräten.
- 7 Stefan Schwarzer vom Waschspezialist Christ empfing die Besucher in Halle 12, wo sich die Waschbranche versammelt hatte.
- 8 Der japanische Batteriehersteller GS Yuasa

- bietet nun auch Ladegeräte an, die mit aktiver Kühlung ausgestattet sind.
- 9 Alles rund um das Thema Reinigung gab es bei Kärcher.
- 10 Live-Demo der ADAS-Kalibrierung am Stand von Launch.
- 11 Hella-Gutmann zeigte in Halle 9 als Neuheit unter anderem die neue automatisierte Diagnose.

Fotos: Diemar/Winkler, Alexander Junk



1



3



4



2



5



6



7



8



6



9



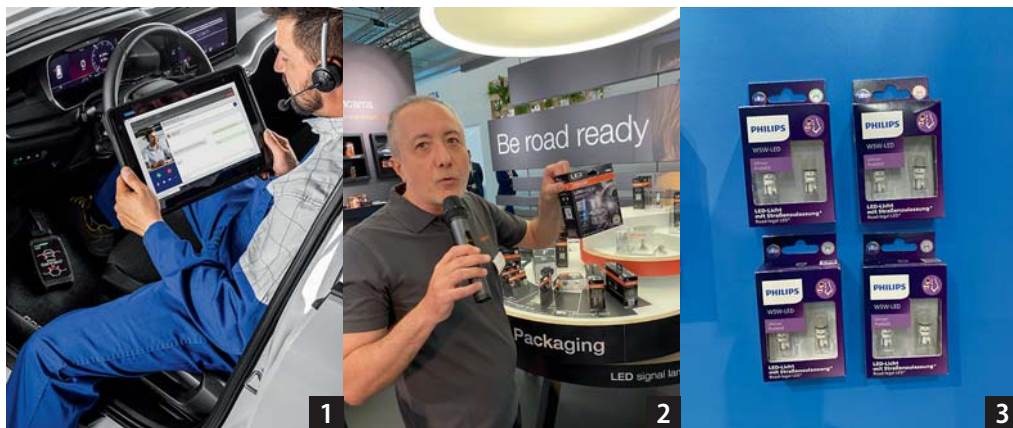
10

- 1 Ganz neu im Programm von Liqui Moly: Getriebeöl für Tesla-Stromer.
- 2 MAHA-GF Stefan Fuchs vor der RGA, einer mobilen Radgreifer-Hebebühne mit Lithium-Ionen-Batterietechnologie.
- 3 Olaf Henning, GF Mahle Aftermarket, mit dem Batterie-Diagnosegerät E-Health
- 4 MAHA zeigte am Stand auch die Hebebühnen Serie MA STAR .

- 5 Stefan Bachmann von Meyle präsentierte den optimierten Tesla-Querlenker.
- 6 Das E-Axle-RepSystem von Schaeffler eignet sich zur Getriebereparatur des E-Golf.
- 7 Schrader zeigt mit dem S57 ein neues Programmiergerät für RKDS-Sensoren.
- 8 Texa-Deutschland-GF Werner Arpogaus (rechts) zeigte eine Reihe neuer Diagnoselösungen am Stand.

- 9 ZF zeigte unter anderem Sachs-Luftfedern für den Aftermarket.
- 10 Stephan Weber von WOW mit dem neuen Klimaservicegerät Coolius C20 für CO₂-Wärmepumpen und Klimaanlage.

Fotos: Diemar/Winkler, Alexander Junk, Meyle, Texa, MAHA



- 1 Das Axone Voice von Texa ist das erste Anzeigerät, das Sprachbefehle verarbeitet.
- 2 Bei Osram standen unter anderem LED-Lampen für Offroad-Fahrzeuge im Mittelpunkt ...
- 3 ... und bei Philips wurde die erste LED-Standlicht-Lampe W5W-LED präsentiert.

verbauen, den der Hersteller in Halle 4.0 präsentiert hat. Laut Meyle quietscht der OE-Lenker bereits nach kurzer Zeit, da er so konstruiert ist, dass Feuchtigkeit in das Traggelenk eindringen kann. Auch für die hohen Leistungen der Stromer ist er auf Dauer nicht ausgelegt. Meyle hat den HD-Querlenker nun verbessert.

Batteriebersteller GS Yuasa zeigte in Halle 4.1 neben seinem Starter-Batterie-Portfolio für Pkw, Lkw und den Freizeitbereich auch neue Batterieladegeräte. Die vollautomatischen YCX-Batterielade- und Wartungsgeräte verfügen über speziell angepasste neun- oder siebenstufige Ladeprofile und eignen sich für alle gängigen

Batterietypen. Als USP auf dem Markt sind die Modelle YCX6, YCX12 und YCXL12 aktiv gekühlt, um eine stabile Leistungsabgabe sicherzustellen und die Lebensdauer des Ladegeräts zu verlängern.

Beim Schmierstoffhersteller Liqui Moly in Halle 9.1 waren E-Fluids für Elektroautos und Brennstoffzellen-Fahrzeuge eine interessanteste Neuheit. So hat das Ulmer Unternehmen ein Kühlmittel für Brennstoffzellen entwickelt. Das FCF 20 ist gebrauchsfertig gemischt und eignet sich für Wasserstoff-Fahrzeuge wie den Hyunai Nexo. Ebenfalls präsentiert wurde das Getriebeöl Top Tec Gear EV 510 für Elektroautos, das bereits eine Zulassung von Tesla erhalten hat. Alexander Junk, Dietmar Winkler

HOL DIR MEHR WOW! IN DIE WERKSTATT



Wechsel jetzt zu Rot und zu professioneller Mehrmarkendiagnose und praxiserprobtem Werkstattequipment von WOW!. Ohne Zwischenhändler. Ohne Blabla – dafür mit jeder Menge Know-how und Kommunikation auf Augenhöhe.



Mehr Infos zu unseren leistungsstarken GET RED PACKAGES unter www.allesaufrot.com

